



## Vertikales Park-Experiment in Tokyo

Sony startet unterirdisches Öffentlichkeitsprojekt im Stadtteil Ginza



**München, 30. August 2018.** Was passiert, wenn ein Technologie-Riese seinen prominentesten Showroom schließt, ihn abreißen lässt aber vorerst keinen Neubau plant? Es entsteht ein außergewöhnliches „Parkprojekt“, das sich in den Untergrund Tokyos erstreckt. Seit dem 9. August steht der [Ginza Sony Park](#) im gleichnamigen Stadtteil Ginza der Öffentlichkeit zur Verfügung und lockt mit einer Grünfläche, einem Pop-Up-Cafè und einem Studio-Bus des Radiosenders Tokyo FM im Erdgeschoss, sowie kulinarischen Angeboten, Pop-up-Stores und einem ständig wechselnden Angebot an Aktivitäten in den unteren Stockwerken.

Einst 1966 eröffnet, präsentierte Sony 50 Jahre lang seine technologischen Errungenschaften in dem zwölf Stockwerke umfassenden Gebäude. Nach seiner Schließung Ende März 2017 wurde der Showroom abgerissen und das Unternehmen entschied sich für ein temporäres Parkprojekt. Bis zum Herbst 2020 können Besucher von Japans Hauptstadt durch die 707 Quadratmeter große Parkfläche im Erdgeschoss schlendern oder sich in einem der vier unterirdischen Etagen – dem sogenannten „Lower Park“ – vom ständig wechselnden Angebot an Erlebnisveranstaltungen und Konzerten begeistern lassen. So dürfen sich Besucher noch bis zum 24. September auf eine kostenfreie Rollschuhbahn freuen. Alle Ebenen sind durch ein zentrales Treppenhaus miteinander verbunden, das die Struktur des ehemaligen Sony-Gebäudes bewahrt.

Im Anschluss an die Projektphase des Ginza Sony Parks soll bis 2022 das neue Firmengebäude des Konzerns entstehen, das das Konzept des „Parks“ beibehält und seinen Umfang von aktuell 3.000 Quadratmetern sogar noch erweitert.

Weitere Informationen zum Ginza Sony Park unter [www.ginzasonypark.jp/e](http://www.ginzasonypark.jp/e) und zu Tokyo unter [www.gotokyo.org](http://www.gotokyo.org).



## Über das Tokyo Convention & Visitors Bureau (TCVB)

Das Tokyo Convention & Visitors Bureau ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Tokyo. In der Hauptstadt des Lands der aufgehenden Sonne an der Südküste der Hauptinsel Honshu trifft Tradition auf Moderne. Dank einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur entdecken Besucher die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, darunter der Kaiserpalast mit seinen beeindruckenden Gärten, traditionelle Tempel und Museen sowie unzählige Sterne-Restaurants mühelos. Neben dem urbanen Flair verfügt Tokyo auch über unberührte Natur, so zum Beispiel auf den mehr als 60 zu Tokyo gehörenden Inseln im Pazifik.

### **Pressekontakt:**

Lieb Management & Beteiligungs GmbH  
Stefanie Mehlhorn  
Bavariaring 38, 80336 München  
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21  
Email: [tokyo@lieb-management.de](mailto:tokyo@lieb-management.de)  
[www.gotokyo.org](http://www.gotokyo.org)

### **Kontakt für Endverbraucher:**

Lieb Management und Beteiligungs GmbH  
Jenny Bergold  
Bavariaring 38, 80336 München  
Telefon: +49 (0)89 689 0638-57  
Email: [tokyo@lieb-management.de](mailto:tokyo@lieb-management.de)  
[www.gotokyo.org](http://www.gotokyo.org)